



STELLUNGNAHME zum Antrag FDP-OR-Fraktion eingegangen am: 22.10.2018	Vorlage Nr.:	Dezernat 5 und 6 / GBA i.B.m. TBA
	Verantwortlich:	
Basler-Tor-Straße: Pflanzen von Bäumen		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	05.12.2018	5	x	

Kurzfassung

Bäume sind ökologisch und gestalterisch wichtige Elemente des Straßenraumes. Einzelne Bäume in der Basler-Tor-Straße mussten gefällt werden, da sie aufgrund der schlechten Standortbedingungen in den Baumscheiben kaum Wuchsleistung erbringen konnten und vor sich hin kümmernten. Eine durchgängige Neupflanzung wäre erst nach einer Neuordnung des Straßenraumes und einer damit einhergehenden grundlegenden Verbesserung der Baumstandorte sinnvoll.

Dennoch wird geprüft, ob mit vertretbarem Aufwand die Baumstandorte für die fünf entfallenen Bäume optimiert und dort neue Baumpflanzungen ermöglicht werden können.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

In der Basler-Tor-Straße wurden die Standorte für die Bäume bedauerlicherweise viel zu klein konzipiert. Die damals gepflanzten Bäume verzeichnen daher nur geringe Zuwachsraten und können ihr arttypisches Erscheinungsbild meist nicht erreichen. Aufgrund der zu kleinen Standorte wurden und werden durch die Baumwurzeln auch teilweise die angrenzende Fahrbahn und der Gehwegbelag angehoben, was zu Stolpergefahren führen kann.

Durch das frühzeitige Vergreisen von Bestandsbäumen mussten inzwischen fünf Bäume entfernt werden. Die Prüfung, ob eine Sanierung der Baumstandorte möglich wäre, um den verbleibenden Bäume bessere Standortbedingungen zu ermöglichen, ergab, dass dies nicht sinnvoll ist. Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen ist es fachlich nicht sinnvoll Ersatz für die fünf gefälltten Bäume wieder in die bestehenden Baumscheiben zu pflanzen.

Eine grundlegende Optimierung der Standortbedingungen ist erst im Zuge eines Straßenumbaus zu erreichen. Nur dann können ausreichend große Baumquartiere mit dem erforderlichen Wurzelraum von mindestens 12 m³ realisiert werden.

Auf Nachfrage beim Tiefbauamt ist jedoch eine Neuordnung des Straßenraumes in absehbarer Zeit nicht vorgesehen.

Die bestehenden Bäume bleiben, solange es geht, erhalten. Bei Entfall weiterer Bäume ist derzeit nicht vorgesehen, diese zu ersetzen. Eine solide Neubepflanzung des Straßenraumes soll erst nach einem Straßenumbau erfolgen.

Da nun ein Straßenumbau seitens des Tiefbauamtes mittelfristig nicht vorgesehen ist, andererseits auch ein langes „Brachliegenlassen“ offener Baumscheiben zwischen Parkbuchten in der Längsparkierung nicht sinnvoll ist, prüft das Gartenbauamt, ob nicht doch mit vertretbarem Aufwand eine Optimierung dieser fünf Einzelstandorte, an denen die Bäume gefällt wurden, durchführbar ist. Sollte dies mit vertretbarem technischem und finanziellem Aufwand möglich sein, werden die fünf Nachpflanzungen durchgeführt.